Kapelle „am Fallder“ in Westum

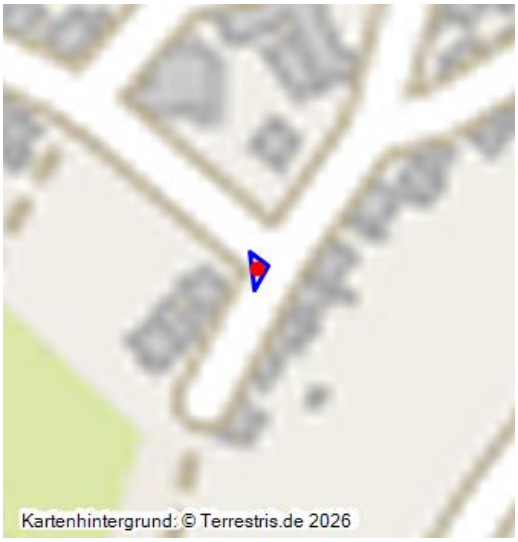
Kapelle am Falltor, am Falder

Falder-Heiligenhäuschen

Schlagwörter: Wegkapelle, Steinkreuz
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege
Gemeinde(n): Sinzig
Kreis(e): Ahrweiler
Bundesland: Rheinland-Pfalz



Kapelle am "Fallder" in Sinzig-Westum (2013)
Fotograf/Urheber: Knieps, Elmar



Die Kapelle am „Fallder“ (= Falltor, ehemaliges Tor der Ortsbefestigung mit Palisaden) in Westum wurde 1896 errichtet und ist im Innern mit Fliesen ausgekleidet. Die Fliesen wurden hergestellt von der Mosaik-Fußboden-Platten- und Thonwaarenfabrik (später AGROB, heute Deutsche Steinzeug) in Sinzig.

Das Trachytkreuz im Innern der kleinen Kapelle stammt aus dem Jahr 1782. Die Sockelinschrift des Kreuzes lautet: *„Anno 1782 haben Frantz Decker und Maria Gundela Rissels und M.S. und P.D. und G.S und F.R. und M.G.P. dieses Creutz aufrichten lasen.“*
Möglicherweise wurde die Kapelle von Westumer Bürgern um das Kreuz herum gebaut.
Das Kreuz wurde 1985 restauriert. 1995 erhielt die Kapelle ein neues Schieferdach, 1996 wurde die Kapelle außen und innen neu angestrichen.

Die Kapelle an der Ecke Krechelheimer Straße/Drosselweg wurde früher beim Beten der „Sieben Fußfälle“ aufgesucht und ist heute ist von einer kleinen Grünfläche umgeben.

Kulturdenkmal
Das Objekt „Wegekapelle Krechelheimer Straße“ in Sinzig-Westum ist ein eingetragenes Baudenkmal (Denkmalverzeichnis für den Kreis Ahrweiler 2022, S. 69).

(Backesverein Westum, 2012 / Elmar Knieps, Verein zur Förderung der Denkmalpflege und des Heimatmuseums in Sinzig e.V., 2023, 2026)

Internet

www.aw-wiki.de: Falder-Heiligenhäuschen Westum (abgerufen 30.12.2023)

Quelle

Karl-Friedrich Amendt: Historische Grabsteine, Wegkreuze, Bildstöcke und Kleinkapellen in Sinzig und seinen Stadtteilen. Dokumentation, Hintergründe und Geschichten. Unveröffentlichtes Manuskript 2022

Literatur

Generaldirektion Kulturelles Erbe Rheinland-Pfalz (Hrsg.) (2023): Nachrichtliches Verzeichnis der Kulturdenkmäler Kreis Ahrweiler. Denkmalverzeichnis Kreis Ahrweiler, 12. Juni 2023. S. 69, Mainz.

Gerhardt, Joachim; Neu, Heinrich; Renard, Edmund; Verbeek, Albert / Clemen, Paul (Hrsg.) (1938): Die Kunstdenkmäler des Kreises Ahrweiler. (Die Kunstdenkmäler der Rheinprovinz, Band 17, 1. Abteilung.) S. 676, Düsseldorf.

Kapelle „am Fallder“ in Westum

Schlagwörter: Wegkapelle, Steinkreuz
Straße / Hausnummer: Krechelheimer Straße
Ort: 53489 Sinzig - Westum
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege
Gesetzlich geschütztes Kulturdenkmal: Geschütztes Kulturdenkmal gem. § 8 DSchG Rheinland-Pfalz
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Geländebegehung/-kartierung, mündliche Hinweise Ortsansässiger, Ortskundiger, Literaturauswertung
Historischer Zeitraum: Beginn 1782 bis 1896
Koordinate WGS84: 50° 32 6,28 N: 7° 13 42,11 O / 50,53508°N: 7,22836°O
Koordinate UTM: 32.374.450,63 m: 5.599.624,50 m
Koordinate Gauss/Krüger: 2.587.129,68 m: 5.600.648,15 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: Backesverein Westum (2012), Elmar Knieps (2023), „Kapelle „am Fallder“ in Westum“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/O-59201-20130113-2 (Abgerufen: 30. Oktober 2026)

Copyright © **LVR**